

N I E D E R S C H R I F T

über die 3. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen
am 2. November 2009 - öffentliche Sitzung

Tagungszeit: Montag, den 2. November 2009, 10.00 bis 11.00 Uhr

Tagungsort: Festhalle Bad Brambach, 08648 Bad Brambach

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2.) Feststellung der Niederschrift der 2. Sitzung der Verbandsversammlung am 6. März 2009, in der Kulturscheune Börtewitz, 04703 Bockelwitz
- 3.) Beratung und Beschluss zum Genehmigungsbescheid zur Neufassung der Verbandsatzung
- 4.) Wahl des Planungsausschussmitgliedes der Stadt Chemnitz (auf Grund der Kommunalwahl)
- 5.) Beratung und Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Chemnitz-Erzgebirge
- 6.) Beratung und Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen
- 7.) Beratung und Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung 2008 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen
- 8.) Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010
- 9.) Beratung und Beschluss zur Übertragung der Kassengeschäfte auf das Landratsamt des Erzgebirgskreises
- 10.) Bestätigung von Eilbeschlüssen; Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen
 - zum Referentenentwurf der Neufassung des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung im Freistaat Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPiG)

- zum Raumordnungsverfahren Windpark Chursdorf, Gemeinde Seelingstädt, Landkreis Greiz
- im Rahmen der Beteiligung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zum Windpark „Fasanerie“, Gemeinden Gattendorf und Regnitzlosau, Landkreis Hof
- zum Bebauungsplan Nr. 031 - „Industrie- und Gewerbegebiet Plauen - Oberlosa, Teil 1“ des Regionalen Vorsorgestandortes Plauen, Standort V 15 „Oberlosa“
- zum Zielabweichungsverfahren - Regionalen Vorsorgestandort für Industrie und produzierendes Gewerbe Standort V 10 „Goldene Höhe TG IV“
- im Rahmen der Anhörung / öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen zu den Abschnitten 3.2.1 Energieversorgung und 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie in Verbindung mit Kapitel 4 Freiraumstruktur einschließlich Raumnutzungskarte
- zum Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für das Factory Outlet Center der Stadt Selb, Oberfranken
- zu den Vorhaben Větrný park Pastviny u Moldavy, Fa. SYNERGION Moldava a.s.: Gemeinde Moldava, 20 WKA, Nennleistung 3 MW, Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m (AZ: 35807/ENV/09) und Vorhaben VTE Moldava, Fa. Czech Wind Holding, a.s.: Gemeinde Moldava, 25 WKA, Nennleistung 3 MW, Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m (17557/ENV/09)

11.) Informationen

- 11.1) zum Sachstand Klage RPV gegen SMI sowie zu den Klage(n) gegen den RPV
- 11.2) zur FR-Regio 2009 und zur Planung FR-Regio für 2010
- 11.3) zu Cross- Data (Ziel 3 Projekt)
- 11.4) zum MORO - Strategische Einbindung regenerativer Energien in regionale Energiekonzepte

12.) Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

Versamml.-
leiter:

Herr Landrat Frank Vogel – Verbandsvorsitzender

Anwesende:

LK Erzgebirgskreis: LR Herr Frank Vogel
Herr Ernst
Herr Konrad Vogel
Herr Marohn

LK Mittelsachsen: Herr Dr. Graetz
Herr Schlosser
Herr Blech
Herr Heckel

LK Vogtlandkreis: LR Herr Dr. Lenk
Herr Keil
Herr Mieth
Herr Hornung

LK Zwickau: Herr Streubel
 Herr Topitsch
 Herr Seidel
 Herr Dittrich
 Frau Dr. Findeiß
 Herr Felber (auf Grund der Verkehrslage erst nach
 Sitzungsende)

Stadt Chemnitz: Herr Butenop
 Frau Drechsler
 Herr Konrad

Entschuldigt:

Erzgebirgskreis: Herr Krause

Vogtlandkreis: Herr Kießling und dessen Stellvertreter
 Herr Voigt

LK Mittelsachsen: Herr Dr. Kretzer und dessen Stellvertreter
 Herr Pöttsch

Stadt Chemnitz: Herr Fritzsche

Gäste: siehe Liste

Die Überprüfung der Beschlussfähigkeit ergab folgendes Ergebnis:

Verbandsräte	28,
zu Beginn anwesende stimmberechtigte Mitglieder	16,
ab TOP 3 anwesende stimmberechtigte Mitglieder	19,
ab TOP 10 anwesende stimmberechtigte Mitglieder	20.

Die Verbandsversammlung war somit ab Sitzungsbeginn beschlussfähig.

Mit der Einladung wurde ausgereicht:

- Niederschrift der 2. Sitzung der Verbandsversammlung am 6. März 2009, in der Kulturscheune Börtewitz
- Entwurf der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Chemnitz-Erzgebirge, Prüfbericht und Beschlussvorlage 25/2009
- Entwurf der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen, Prüfbericht und Beschlussvorlage 26/2009
- Entwurf der Jahresrechnung 2008 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen, Prüfbericht und Beschlussvorlage 27/2009
- Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 und Beschlussvorlage Nr. 28/2009

- Information zur Übertragung der Kassengeschäfte auf das Landratsamt des Erzgebirgskreises und Beschlussvorlage 29/2009
- Eilbeschlüsse – Beschluss Nr. 13/2009 bis 20/2009

Der Einladung nachgereicht wurden:

- Genehmigungsbescheid des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren vom 09.10.2009 zum Antrag auf Genehmigung der Verbandssatzung
- Informationsvorlage zur Förderrichtlinie »Regionalentwicklung (FR-Regio)« 2009 und zur Planung FR-Regio für 2010
- Informationsvorlage zu Cross- Data (Ziel 3 Projekt)
- Informationsvorlage zum Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) - Strategische Einbindung regenerativer Energien in regionale Energiekonzepte
- Informationsvorlage zur Finanzielle Beteiligung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen an Projekten der Regionalentwicklung einschließlich des Antrages des mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal (Auerbach- Ellefeld- Falkenstein- Rodewisch) auf Beteiligung an der Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes

Am Tag der Sitzung wurde ausgereicht:

- Informationen - zur FR-Regio 2009 und zur Planung FR-Regio für 2010 - aktuell laufende Fördervorhaben über FR-Regio in der Planungsregion Südsachsen (Stand: 30.10.2009)

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Sitzungsbeginn wurde von 9.00 Uhr auf 10.00 verschoben. Dies begründete sich dadurch, dass sich auf Grund der Verkehrslage viele Verbandsräte verspäteten und um 9.00 Uhr noch keine Beschlussfähigkeit gegeben war.

Herr Frank Vogel (Landrat Erzgebirgskreis) eröffnete die 3. Sitzung der Verbandsversammlung und begrüßte alle Verbandsräte und Gäste.

Er stellte fest, dass 16 Verbandsräte anwesend waren und die Verbandsversammlung damit beschlussfähig war.

Die ordnungs- und satzungsgemäße Ladung und Übergabe der Beratungsgegenstände wurden festgestellt.

Die Tagesordnung wurde ohne Änderungen und Hinweise bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift der 2. Sitzung der Verbandsversammlung am 6. März 2009, in der Kulturscheune Börtewitz, 04703 Bockelwitz

Herr Vogel gab zwei redaktionelle Änderungen seitens der Geschäftsstelle bekannt:

- Seite 2 Anwesenheitsliste:

vom LK Zwickau ist der aufgeführte Herr Wunderlich zu streichen und durch Herrn Dittrich zu ersetzen

- Seite 3 TOP1

In Satz 2 ist die Anzahl von 26 auf 22 zu ändern.

Es gab keine Anfragen. Die Niederschrift der 2. Sitzung der Verbandsversammlung am 6. März 2009, in der Kulturscheune Börtewitz, 04703 Bockelwitz wurde ohne weitere Hinweise und Änderungen bestätigt.

3. Beratung und Beschluss zum Genehmigungsbescheid zur Neufassung der Verbandsatzung

Herr Vogel informierte, dass der Genehmigungsbescheid des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren [SMI] vom 09.10.2009 zum Antrag auf Genehmigung der Verbandsatzung am 13.10.2009 einging. Deshalb konnten die Unterlagen nicht mit der Einladung versendet werden und wurden nachgereicht.

Er fuhr fort, dass die Genehmigung der Satzung abgelehnt wurde, da die Forderung des § 9 Abs. 3 Landesplanungsgesetz – die Satzung muss eine Regelung zur Verwaltung treffen – nicht umfassend umgesetzt wurde. Der Bescheid enthält die Forderung, bis zum 20.12.2009 eine überarbeitete Fassung der Verbandsatzung zur Genehmigung vorzulegen.

Herr Vogel führte weiter aus, dass zur Sitzung des Planungsausschusses am 14.09.2009 erstmalig zum Verwaltungs- und Personalkonzept des Verbandes beraten wurde. Im Ergebnis der Beratung wurde ersichtlich, dass diesbezüglich noch erheblicher Abstimmungsbedarf besteht. Deshalb war es nicht möglich, zu dieser Sitzung eine abgestimmte Neufassung der Verbandsatzung vorzulegen.

Die Forderung des SMI, bis zum 20.12.2009 eine überarbeitete Fassung der Verbandsatzung zur Genehmigung vorzulegen, macht es erforderlich, dass die Verbandsversammlung noch in diesem Jahr dazu berät und beschließt.

Es gab keine Anfragen.

4. Wahl des Planungsausschussmitgliedes der Stadt Chemnitz (auf Grund der Kommunalwahl)

Herr Frank Vogel informierte, dass auf Grund der Kommunalwahl der Stadt Chemnitz am 5 August 2009 und zuletzt am 8. Oktober 2009 neue Verbandsräte für die Stadt Chemnitz gewählt wurden.

Aus den Reihen der neuen Verbandsräte ist deshalb entsprechend der Verbandssatzung ein neues Planungsausschussmitglied zu wählen. Die Mitgliedschaft von Frau Oberbürgermeisterin Ludwig im Planungsausschuss bleibt davon unberührt.

Für die Wahl zum Planungsausschussmitglied der Stadt Chemnitz wurde Herr Börries Butenop vorgeschlagen.

Für die Wahl des Planungsausschussmitgliedes schlug Herr Vogel eine offene Wahl vor.

Dem Vorschlag widersprach kein Verbandsrat.

Es folgt die Wahl des Planungsausschussmitgliedes:

Stadt Chemnitz: Herr Börries Butenop

Der zur Wahl gestellte Verbandsrat wurden einstimmig als Planungsausschussmitglied gewählt.

5. Beratung und Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Chemnitz-Erzgebirge

Herr Frank Vogel informierte, dass der Entwurf der Jahresrechnung, der Prüfbericht und die Beschlussvorlage 25/2009 mit der Einladung ausgereicht wurden.

Die Jahresrechnung stellt die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben von je 884.009,40 €, davon im Verwaltungshaushalt 803.741,15 € und im Vermögenshaushalt 80.268,25 €, fest. Der Prüfbericht kommt zu dem Ergebnis, dass der Feststellung der Jahresrechnung aus der Sicht der örtlichen Prüfungsbehörde nichts entgegensteht.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 24/2009

Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 88 SächsGemO i.V.m. § 104 SächsGemO die Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Chemnitz-Erzgebirge mit folgenden Eckpunkten fest:

- Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben von je	884.009,40 €
- davon im Verwaltungshaushalt	803.741,15 €
- im Vermögenshaushalt	80.268,25 €
- Zuführung Verwaltungs- an Vermögenshaushalt	80.268,25 €
- Zuführung Vermögens- an Verwaltungshaushalt	0 €
- Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0 €
- neu gebildete Haushaltsreste	0 €.

Der Rechenschaftsbericht und der Prüfbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Chemnitz-Erzgebirge des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Erzgebirgskreis werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis 19 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

6. Beratung und Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen

Herr Frank Vogel informierte, dass der Entwurf der Jahresrechnung, der Prüfbericht und die Beschlussvorlage 26/2009 mit der Einladung ausgereicht wurden.

Die Jahresrechnung stellt die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben von je 676.226,70 €, davon im Verwaltungshaushalt 612.971,19 € sowie im Vermögenshaushalt 63.255,51 €, fest. Der Prüfbericht kommt zu dem Ergebnis, dass der Feststellung der Jahresrechnung aus der Sicht der örtlichen Prüfungsbehörde nichts entgegensteht.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 25/2009

Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 88 SächsGemO i.V.m. § 104 SächsGemO die Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen mit folgenden Eckpunkten fest:

- Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben von je	676.226,70 €
- davon im Verwaltungshaushalt	612.971,19 €
- im Vermögenshaushalt	63.255,51 €
- Zuführung Verwaltungs- an Vermögenshaushalt	63.255,51 €
- Zuführung Vermögens- an Verwaltungshaushalt	0 €
- Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0 €
- neu gebildete Haushaltsreste	0 €.

Der Rechenschaftsbericht und der Prüfbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2007 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Erzgebirgskreis werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis 19 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

7. Beratung und Beschluss der Feststellung der Jahresrechnung 2008 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen

Herr Frank Vogel informierte, dass der Entwurf der Jahresrechnung, der Prüfbericht und die Beschlussvorlage 27/2009 mit der Einladung ausgereicht wurden.

Die Jahresrechnung stellt die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben von je 629.902,73 €, davon im Verwaltungshaushalt 608.763,96 € sowie im Vermögenshaushalt 21.138,77 €, fest. Der

Prüfbericht kommt zu dem Ergebnis, dass der Feststellung der Jahresrechnung aus der Sicht der örtlichen Prüfungsbehörde nichts entgegensteht.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 26/2009

Die Verbandsversammlung stellt gemäß § 88 SächsGemO i.V.m. § 104 SächsGemO die Jahresrechnung 2008 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen mit folgenden Eckpunkten fest:

- Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben von je	629.902,73 €
- davon im Verwaltungshaushalt	608.763,96 €
- im Vermögenshaushalt	21.138,77 €
- Zuführung Verwaltungs- an Vermögenshaushalt	21.138,77 €
- Zuführung Vermögens- an Verwaltungshaushalt	0 €
- Entnahme aus allgemeiner Rücklage	0 €
- neu gebildete Haushaltsreste	0 €.

Der Rechenschaftsbericht und der Prüfbericht zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2008 des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Erzgebirgskreis werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis 19 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

8. Beratung und Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010

Herr Vogel führte aus, dass der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 und die Beschlussvorlage Nr. 28/2009 mit der Einladung ausgereicht wurden.

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2010 wurde vom Planungsausschuss am 14.09.2009 beraten und zur öffentlichen Auslegung freigegeben.

Die öffentliche Auslegung wurde im Amtlichen Anzeiger Nr. 40/2009 des Sächsischen Amtsblattes vom 1. Oktober 2009 bekannt gemacht.

Der Entwurf der Haushaltssatzung lag in der Zeit vom 02.10.2009 bis zum 12.10.2009 in den Geschäftsstellen Annaberg-Buchholz und Aue aus. Einwendungen gegen den Entwurf waren bis zum 21.10.2009 möglich. Es gingen keine Einwendungen ein.

Herr Vogel fuhr fort, dass der Haushaltsplan 2010 mit den Gesamt- Einnahmen und -Ausgaben von je 1.579.400,00 EUR, davon im Verwaltungshaushalt 1.460.700,00 EUR und im Vermögenshaushalt 118.700,00 EUR, festgesetzt wird.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 27/2009

Die Verbandsversammlung beschließt die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 mit einem Gesamtvolumen von 1.579.400,00 EUR sowie den beiliegenden Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010.

Abstimmungsergebnis 19 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

9. Beratung und Beschluss zur Übertragung der Kassengeschäfte auf das Landratsamt des Erzgebirgskreises

Herr Vogel erläuterte, dass in den beiden ehemaligen Planungsverbänden Chemnitz-Erzgebirge und Südwestsachsen die Bearbeitung der Kassen- und Haushaltsführung mittels Vereinbarungen am Sitz des jeweiligen Verbandsvorsitzenden erfolgte.

Dies war seit der Kommunalisierung der Regionalen Planungsstellen im Jahr 2006 insofern erforderlich, da gegenüber der vorherigen Zeit eine wesentliche Zunahme der Kassengeschäfte zu verzeichnen war, aber die Verbände keine eigenen Kassenbediensteten beschäftigten und keine eigene Buchungssoftware besaßen.

Mit der Neugründung des jetzigen Planungsverbandes summiert sich nunmehr der Umfang, es werden aber weiterhin keine eigenen Kassenbediensteten beschäftigt und es ist keine eigene Buchungssoftware vorhanden. Vorläufig erfolgt die Kassen- und Haushaltsführung durch das Landratsamt des Erzgebirgskreises.

Er fuhr fort, dass gemäß § 14 Abs. 3 SächsLPIG für die Wirtschaftsführung des Verbandes u. a. die §§ 72 bis 88 SächsGemO gelten. In § 87 Abs. 1 SächsGemO ist die Übertragung von Kassengeschäften geregelt, wonach die Besorgung der Kassengeschäfte unter Einbeziehung der §§ 36 und 37 KomKVO Dritten übertragen werden kann. Vor der Übertragung der Kassengeschäfte ist ein Beschluss der Verbandsversammlung herbeizuführen, welcher der Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

Um die Kassengeschäfte des Verbandes auch zukünftig nach den Rechtsgrundsätzen der kommunalen Haushaltsführung zu erledigen, wird deshalb die Übertragung auf das Landratsamt des Erzgebirgskreises vorgeschlagen.

Es gab keine Anfragen.

Herr Frank Vogel formulierte den Beschlusstext und stellte ihn zur Abstimmung:

Beschluss-Nr.: 28/2009

Die Verbandsversammlung beschließt, die Besorgung der Kassengeschäfte unter Beachtung der §§ 36 und 37 KomKVO an das Landratsamt des Erzgebirgskreises zu übertragen.

Abstimmungsergebnis 19 Ja-/0 Gegenstimmen/0 –enthaltungen

Damit wurde dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

10. Bestätigung von Eilbeschlüssen; Stellungnahmen des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen

Herr Vogel informierte, dass die Eilbeschlüsse 13/2009 bis 20/2009 inklusive der Anhörungunterlagen mit der Einladung ausgereicht wurden:

- + zum Referentenentwurf der Neufassung des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung im Freistaat Sachsen (Landesplanungsgesetz – SächsLPIG)
- + zum Raumordnungsverfahren Windpark Chursdorf, Gemeinde Seelingstädt, Landkreis Greiz
- + im Rahmen der Beteiligung im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren zum Windpark „Fasanerie“, Gemeinden Gattendorf und Regnitzlosau, Landkreis Hof
- + zum Bebauungsplan Nr. 031 - „Industrie- und Gewerbegebiet Plauen - Oberlosa, Teil 1“ des Regionalen Vorsorgestandortes Plauen, Standort V 15 „Oberlosa“
- + zum Zielabweichungsverfahren - Regionalen Vorsorgestandort für Industrie und produzierendes Gewerbe Standort V 10 „Goldene Höhe TG IV“
- + im Rahmen der Anhörung / öffentliche Auslegung des überarbeiteten Entwurfes zum Regionalplan Ostthüringen zu den Abschnitten 3.2.1 Energieversorgung und 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie in Verbindung mit Kapitel 4 Freiraumstruktur einschließlich Raumnutzungskarte
- + zum Antrag auf ein Zielabweichungsverfahren für das Factory Outlet Center der Stadt Selb, Oberfranken
- + zu den Vorhaben Větrný park Pastviny u Moldavy, Fa. SYNERGION Moldava a.s.: Gemeinde Moldava, 20 WKA, Nennleistung 3 MW, Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m (AZ: 35807/ENV/09) und Vorhaben VTE Moldava, Fa. Czech Wind Holding, a.s.: Gemeinde Moldava, 25 WKA, Nennleistung 3 MW, Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m (17557/ENV/09)

Er fuhr fort, dass seit der 2. Sitzung der Verbandsversammlung am 6. März 2009 durch ihn und einen Verbandsrat insgesamt 8 Stellungnahmen per Eilbeschluss gefasst wurden.

Die Prüfung auf „Eilbedürftigkeit“ erfolgte. Auf Grund der Terminsetzungen zur Abgabe der Stellungnahmen war eine Beratung in den Verbandsgruppen nicht möglich.

Herr Vogel führte weiter aus, dass der Wille der Verbandsversammlung vom 6. März 2009, vor Fassung eines Eilbeschlusses die betroffene Mitgliedsgebietskörperschaft anzuhören, trotz nicht genehmigter Verbandssatzung umgesetzt wurde. Im Fall der Stellungnahmen zum den Eilbeschlüssen 13/2009, 14/2009 und 18/2009 wurden sogar alle Planungsausschussmitglieder angehört.

Es gab keine Anfragen. Auch der Wunsch zur Darstellung des jeweils aktuellen Verfahrensstandes bestand nicht.

Herr Vogel schlug vor, alle Eilbeschlüsse im Block zu bestätigen.

Dem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

Herr Vogel stellte die Eilbeschlüsse 13/2009 bis 20/2009 zur Abstimmung.

Die Eilbeschlüsse 13/2009 bis 20/2009 wurden einstimmig bestätigt.

Herr Dr. Fischer (Leiter der Regionalen Planungsstelle [RPS] Chemnitz) wies darauf hin, dass das Verfahren zur Novellierung des Landesplanungsgesetzes noch nicht abgeschlossen ist. Dies sollte eigentlich noch in der letzten Legislaturperiode des Sächsischen Landtages geschehen, wurde aber aus nicht bekannten Gründen nicht realisiert. Es ist durchaus denkbar, dass der neue Landtag einen neuen Gesetzentwurf vorlegen wird.

Aus der Stellungnahme unseres Verbandes ist ersichtlich, dass nicht in allen Punkten Einvernehmen mit dem Gesetzentwurf bestand. Aus einer Neuvorlage ergibt sich vielleicht die Chance, auf den Entwurf einzuwirken. In diesem Rahmen sollten auch die Landräte und Oberbürgermeister in ihren Gremien, z. B. den kommunalen Spitzenverbänden, aktiv werden.

11. Informationen

11.1) zum Sachstand Klage RPV gegen SMI sowie zu den Klage(n) gegen den RPV

- zum Gebiet des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Chemnitz-Erzgebirge führte Herr Dr. Fischer aus

Bundesverwaltungsgericht Leipzig:

- Az.: BVerwG 4 C 4.08 – Egon Fischer gegen Freistaat Sachsen wegen Aufhebung eines Vorbescheides und einer Baugenehmigung für eine Windenergieanlage in Börnichen/Erzgebirgskreis

Hier hat der 4. Senat am 21. August 2008 beschlossen, dass die Entscheidung des Sächsischen Obergerichtes über die Nichtzulassung der Revision gegen sein Urteil vom 12. Oktober 2007 aufgehoben wird. Die Beschwerde ist begründet. Die Revision ist wegen grundsätzlicher Bedeutung der Rechtssache zuzulassen. Das Revisionsverfahren gibt dem Senat Gelegenheit, die Frage zu klären, welche formellen Voraussetzungen ein in Aufstellung befindliches Ziel zu genügen hat, um einem Vorhaben als unbenannter Belang entgegenzustehen (§ 35 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 BauGB).

Verwaltungsgericht Chemnitz:

- Az.: 3 K 1348/02 – Frank Bündig Energieanlagen GmbH gegen Landkreis Mittelsachsen wegen Erteilung eines Vorbescheides zur Errichtung von zwei Windenergieanlagen in Altmittweida

Hierzu fand am 20. November 2008 die Mündliche Verhandlung statt. Nach eingehender Beratung wurde durch Beschluss das Ruhen des Verfahrens angeordnet, da sämtliche Beteiligten dies beantragt haben und das Ruhen im Hinblick auf die außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen sachgerecht erscheint.

Seit Schreiben vom 6. Oktober 2009 gilt das Verfahren gerichtsintern als erledigt. Es wird fortgeführt, wenn ein Beteiligter die Fortführung wünscht und dies dem Gericht mitteilt.

- Az.: 2 K 589/08 – Fritzsche & Hoffmann GbR gegen Landkreis Zwickau wegen immissionsschutzrechtlicher Genehmigung von zwei Windenergieanlagen in Niederfrohna

Zwischen August und November 2008 erfolgte umfangreicher Schriftsatztausch der Prozessbevollmächtigten. Eine mündliche Verhandlung ist noch nicht terminiert.

- Az.: 2 K 1057/08 – Firma Hoffmann Investments GbR gegen die Stadt Chemnitz wegen immissionsschutzrechtlicher Genehmigung von einer Windenergieanlage in Wittgensdorf

Zwischen September 2008 und April 2009 erfolgte umfangreicher Schriftsatztausch der Prozessbevollmächtigten. Eine mündliche Verhandlung ist noch nicht terminiert.

- Az.: 2 K 256/09 – WINEG Windenergie Jöhstadt Verwaltungs GmbH gegen Landkreis Erzgebirgslandkreis wegen Genehmigung von sieben Windenergieanlagen in Grumbach

Zwischen Dezember 2008 und Juli 2009 erfolgte umfangreicher Schriftsatztausch der Prozessbevollmächtigten. Eine mündliche Verhandlung ist noch nicht terminiert.

- Az.: 2 K 761/09 – Firma Pro Ventum GmbH gegen Landkreis Mittelsachsen wegen immissionsschutzrechtlicher Genehmigung von fünf Windenergieanlagen in Oberschöna

Zwischen August und Oktober 2009 erfolgte erster Schriftsatztausch der Prozessbevollmächtigten. Eine mündliche Verhandlung ist noch nicht terminiert.

- zum Gebiet des ehemaligen Regionalen Planungsverbandes Südwestsachsen führte Herr Kropop (Leiter der RPS Plauen) aus:

Verwaltungsgericht Dresden

- Az.: 4 K 929/08 – Regionaler Planungsverband Südwestsachsen gegen Freistaat Sachsen wegen Genehmigung des Regionalplanes Südwestsachsen

Seit Februar liegt der Schriftwechsel beim VG Dresden - kein neuer Sachstand.

Sächsisches Oberverwaltungsgericht

- Az.: 1 C 25/08 und 1 B 363/09 – Vortex Energy GmbH & Co. KG gegen Regionaler Planungsverband Südwestsachsen wegen Nichtigkeit des Regionalplans Südwestsachsen

Dazu liegt ein Normenkontrollantrag in der Hauptsache sowie ein Antrag auf einstweilige Anordnung vor. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wurde in-

zwischen vom Sächsischen OVG zurückgewiesen, da der Regionalplan keine offensichtliche Rechtswidrigkeit erkennen lässt.
Zum Hauptsacheverfahren liegt seit dem letzten Schriftverkehr vom 30.10.2009 kein neuer Sachstand vor.

Es gab keine Anfragen.

11.2) zur FR-Regio 2009 und zur Planung FR-Regio für 2010

Herr Vogel führte aus, dass die wesentlichen Information mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden.

Herr Kropop ergänzte, dass zusätzlich zu den Sitzungsunterlagen als Tischvorlage eine Auflistung der aktuell laufende Fördervorhaben über FR-Regio in der Planungsregion Südsachsen (Stand: 30.10.2009) ausgereicht wurde.

Es gab keine Anfragen.

11.3) zu Cross- Data (Ziel 3 Projekt)

Herr Vogel führte aus, dass auch dazu die wesentlichen Information mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden.

Herr Kropop informierte, dass die erforderlichen Unterlagen schon Ende Mai bei der Sächsischen Aufbaubank zur Prüfung eingereicht wurden. Bislang ist aber kein Termin in Sicht, wann in dem Begleitausschuss für die Ziel 3-Verfahren dieser Antrag zur Entscheidungsreife vorliegt.

Es gab keine Anfragen.

11.4) zum MORO - Strategische Einbindung regenerativer Energien in regionale Energiekonzepte

Herr Vogel führte aus, dass auch dazu die wesentlichen Information mit den Sitzungsunterlagen ausgereicht wurden.

Es gab keine Anfragen.

12. Bekanntgaben, Anfragen, Sonstiges

- Finanzielle Beteiligung des Regionalen Planungsverbandes Südsachsen an Projekten der Regionalentwicklung - Antrag des mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal (Auerbach- Ellefeld- Falkenstein- Rodewisch) auf Beteiligung an der Erstellung eines Sportstättenentwicklungskonzeptes

Herr Kropop führte aus, dass in der 1. Planungsausschusssitzung des RPV Südsachsen am 13. Januar 2009 die Bedeutung der Regionalentwicklung für die gegenwärtige und zukünftige Arbeit des RPV Südsachsen vorgestellt wurde. Dazu wurde die Aussage getroffen, dass der Verband prüfen wird, inwieweit er zukünftig verstärkt eigenständig mit seinen finanziellen Ressourcen neue Projekte der Regionalentwicklung generiert oder aber sich auch finanziell an gemeinsamen

Vorhaben mit anderen Projektpartnern beteiligt. Bereits in der Vergangenheit wurde einmalig ein Projekt vom Regionalen Planungsverband unterstützt. Dies war 2002 die Beteiligung an der Studie zur Mitte-Deutschland-Verbindung (MDV) mit dem Ziel, den elektrifizierten und durchgängig zweigleisigen Ausbau der MDV zu begründen.

Er fuhr fort, dass die bisherigen Haushaltspläne des Verbandes bislang grundsätzlich keinen eigenen Titel für eine finanzielle Beteiligung des Verbandes an (gemeinsamen) Projekten der Regionalentwicklung mit Dritten vor sehen.

Der mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal beabsichtigt, ein gemeinsames, interkommunal abgestimmtes Sportstättenentwicklungskonzept mit einem geplanten Gesamtvolumen von 19.500 Euro erarbeiten zu lassen. Mit Schreiben vom 11.09.09 beantragt der mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal eine finanzielle Beteiligung des RPV Südsachsen an diesem Projekt der Regionalentwicklung in Höhe von 5.850 Euro.

Der mittelzentrale Städteverbund Göltzschtal hat als Aktionsraum der Regionalentwicklung im Freistaat Sachsen auch eine Förderung des Vorhabens über FR-Regio beim SMI beantragt.

Nach Aussage von Herrn Kropop stellt sich nunmehr die Frage:

- Ist das Thema noch einmal grundsätzlich zu diskutieren, oder
- besteht grundsätzlich die Zustimmung zukünftig (gemeinsame) Projekte der Regionalentwicklung Dritter finanziell zu unterstützen, über den konkreten und aktuellen Antrag des mittelzentralen Städteverbundes Göltzschtal zur Sportstättenentwicklungsplanung wird beraten, oder
- das Thema wird in einer nächsten Sitzung in die Tagesordnung aufgenommen.

Nach Aussagen von Frau Dr. Findeiß und Herrn Topitsch (Verbandsräte LK Zwickau) sollte das Thema auf eine nächste Sitzung der Verbandsgremien vertagt werden. Dabei sind dann u. a. auch zu beraten, welche Beurteilungsschwerpunkte zu setzen sind, auf welche Gebietszuschnitte sich eine mögliche Unterstützung bezieht, in welchem finanziellen Rahmen sich eine mögliche Unterstützung bewegt und ob dies mit den Aufgaben des Verbandes vereinbar ist.

Herr Vogel legte fest, dass dieses Thema auf einer der nächsten Sitzungen der Verbandsgremien erneut auf die Tagesordnung genommen wird.

- Abstimmung der Termine der nächsten Sitzungen der Verbandsgremien
 - Sitzung der Verbandsversammlung: 15.12.2009, 11.00 Uhr, in Stollberg
 - Planungsausschusssitzung: 25.01.2010, 10.00 Uhr, in Zwickau

Es gab keine Anfragen und Bekanntgaben.

Schließung der Sitzung

Protokoll angefertigt:

Protokoll bestätigt:

F. Vogel
Landrat
Verbandsvorsitzender